

Inhalt

Vorwort	IX
1. Einleitung: Anfänge	1
1.1 1947: Hitlers »Antarktis-U-Boote« und die »Mond-Nazis«	10
1.2 Juni 1947: Die UFO-Sichtung des Kenneth Arnold	18
1.3 Januar 1950: »The Flying Saucers Are Real« von Major Keyhoe	21
1.4 März 1950: Die Erfindung der deutschen Flugscheiben in Italien	26
2. Deutsche Flugkreisel und Flugscheiben in der Presse 1950–1954	31
2.1 1950: Die Geburt einer Legende: »Il Giornale d'Italia« und die deutsche Presse	31
2.2 1952: »France Soir« und Dr. Richard Miethe	46
2.3 1953: Die »Hamburger Morgenpost« und ihr Zeitzeuge »Oberingenieur Klein«	54
3. Von <i>fiction</i> zu <i>facts</i>: Die Entwicklung der Flugscheibenlegende 1956–1970	83
3.1 Nachwirkungen der Presseberichterstattung: »Hobby. Das Magazin der Technik«	83
3.2 Exkurs: Eine »europäische« Flugscheibe mit deutschen Wurzeln im Science Fiction-Roman »Unternehmen Diskus«	90
3.3 Die deutschen Luftfahrtfachzeitschriften und die Flugscheiben	93
3.4 Die Flugscheibenlegende wird offiziell: Lusars »Geheimwaffen« und das militärtechnische Taschenbuch der Bundeswehr	104
4. Metamorphose: Von der Flugscheibe der 1950er Jahre zum »Nazi-UFO« des neuen Jahrtausends	125
4.1 Die Stunde der Scharlatane: Andreas Epp und seine Adepten	125
4.2 Exkurs: Ernst Zündels »UFOs. Nazi Secret Weapon?« als Startschuss in den esoterischen Neonazismus	137
4.3 Erinnerungen an die Wirklichkeit: Die aerodynamisch-technischen Analysen von Hans Justus Meier	145
5. Zum Schluss: Von »Rocket Ship Galileo« (1947) zu »Iron Sky: Renate und die Mondnazis« (2019) – ein Geschäftsmodell	155
Quellen- und Literaturverzeichnis	159
Personenregister	171